



Was wird gemacht?

Für das Jahr 2028 planen wir umfangreiche Bauarbeiten an den Haltestellen

- Laatzen/aquaLaatzium,
- Laatzen/Krankenhaus und
- Laatzen/Neuer Schlag.

An allen drei Standorten werden die bestehenden Hochbahnsteige abgerissen und neu gebaut, künftig mit einer Länge von 70 Metern statt bisher 60.

Warum sind die Arbeiten nötig?

Die aktuellen Hochbahnsteige an diesen drei Haltestellen gingen bereits 1999 in Betrieb und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards bei Technik und Ausstattung. Mit ihrer Länge von nur 60 Metern können sie außerdem nicht von den neuen Drei-Wagen-Zügen der ÜSTRA angefahren werden, ein Neubau ist deshalb notwendig.

Gleiche Baustelle, doppelter Nutzen

Parallel zu den Arbeiten an den Bahnsteigen werden in einigen Abschnitten auch die Gleise saniert. So lassen sich Bahnsteig- und Gleiserneuerung bündeln und Baustellenzeiten für Anwohnende und Fahrgäste effizient nutzen,

Auch unterirdisch wird erneuert

Nicht nur oberirdisch tut sich etwas: Im ältesten Tunnelabschnitt des hannoverschen Stadtbahnnetzes, zwischen den Stationen Waterloo und Lister Platz, ist ebenfalls für 2028 eine Gleiserneuerung vorgesehen.

Als eine Art Generalprobe dafür haben wir bereits im Sommer 2025 einen Tunnelabschnitt am Mühlenberger Markt saniert.

© @infra.wirverbindenhannover auf Instagram 10-09-2026